

Letzte Meldungen

Burmische Politiker für Zusammenarbeit mit Japan

Tokio. 13 führende burmische Politiker, darunter der frühere Premierminister und andere hohe Beamte der früheren Regierung stellten, Domei zufolge am 3. Juni dem Oberkommandierenden der japanischen Streitkräfte in Burma in seinem Hauptquartier einen Besuch ab.

Trotz starker Regengüsse japanische Luftangriffe auf einen Flugplatz der Provinz Yunnan

Tokio. Japanische Luftgeschwader unternahm am Nachmittag des 2. Juni trotz starker Regengüsse einen Luftangriff auf einen Flugplatz im Osten der Provinz Yunnan.

Japanische Truppen vor Schutshou

Tokio. Japanische Streitkräfte haben mit Unterstützung der Luftwaffe die feindliche Verteidigungslinie bei Schutshou durchbrochen und erreichten einen Punkt, der nur 4 Kilometer von der Stadtmauer entfernt liegt.

Der Rundfunk am Freitag

Reichsprogramm: Hans Prießnitz spielt von 11.00 bis 11.30 Uhr die Davidsbündeltänze von Robert Schumann. „Vollständliche Weisen“ aus Stuttgart erfreuen uns in der Sendung von 15.30 bis 16.00 Uhr.

Deutschlandsender: Walter Gieseking, Lore Fischer hören wir in der Sendung von 17.15 bis 18.30 Uhr. „Musik ohne Geigen“ ist der Titel der Sendung von 20.15 bis 21.00 Uhr.

Mehr Gewissenhaftigkeit bei Zimmerbestellungen!

Hotelszimmer sind heute stark gefragt, weshalb die beste Ausnutzung eine Selbstverständlichkeit ist. Mit dieser Notwendigkeit ist es aber unvereinbar, daß vielfach bei Zimmerbestellungen sehr ungenaue Angaben gemacht werden.

Von gestern bis heute

Unruhen auf den Bahama-Inseln. In Nassau, der Hauptstadt der Bahama-Inseln, kam es nach Berichten aus Stockholm zu blutigen Unruhen zwischen der eingeborenen Arbeiterschaft, die gegen die britischen Hungerlöhne protestierte, und der Polizei.

Mästelhafte Brände in Pretoria. Wie Reporter aus Pretoria (Südafrika) meldet, brachen in verschiedenen Teilen der Stadt sechs Brände aus. Das Feuerwehrgeschäft setzte zeitweilig aus. Die Telefonleitungen zur Zentrale waren auf verschiedenen Stellen durchschnitten.

wesen, doch habe die Zündschnur versagt, nachdem sie bereits zur Hälfte abgebrannt war. Hofmeyr habe sich zur Zeit des Anschlages in dem Haus befunden.

Begegnung der stärksten Schachmeister in Salzburg. Der Großdeutsche Schachbund vereinigt vom 9. bis 20. Juni in Salzburg sechs der spielstärksten Schachmeister der Welt zu einem doppelrunden Turnier.

Tragödie eines Kindes

Pflegemutter als Gewaltverbrecherin zum Tode verurteilt. Das Stettiner Sondergericht verurteilte die bisher unbestrafte 31jährige Elfriede Kedepennig, geb. Koch, aus Stettin-Obermünde, als Gewaltverbrecherin wegen gefährlicher Körperverletzung eines ihr anvertrauten Kindes zum Tode und zu dauerndem Erwerbstopf.

Die Angeklagte, die seit 1932 in kinderloser Ehe verheiratet ist, ist gelernte Kindergärtnerin und erhielt Ende Mai 1941 ein 2½jähriges Pflegekind Renate anvertraut. Ihr „Erziehungswort“ sah sie darin, das Kind bei der geringsten Gelegenheit zu schlagen, so daß es am ganzen Körper mit blauen Flecken überzogen war.

In der Urteilsbegründung wurde hervorgehoben, daß der Prozeß die Tragödie eines Kindes aufgerollt hat, wie sie roh, brutal und gemeiner nicht gebracht werden kann. Die Angeklagte sei eine Gewaltverbrecherin und müsse für immer aus der Gemeinschaft ausgeschlossen werden.

Umtlicher Teil

Futtermittel für nichtlandwirtschaftliche Pferdehalter

Für die Monate Juli und August 1942 werden auf Abschnitt 1 der neu zur Ausgabe gelangten Futtermittelscheine für Pferde für ein schwer arbeitendes Pferd insgesamt 240 Kilogramm für ein normal arbeitendes Pferd insgesamt 210 Kilogr. und für ein leicht arbeitendes Pferd insgesamt 180 kg Pferdemischfutter zugeteilt.

Die Futtermittelschnitte Nr. 1 sind bei einem Futtermittelverteiler bis zum 15. Juni 1942 abzugeben.

Die Verteiler haben die von ihnen gesammelten Futtermittelschnitte Nr. 1 nach Pferdearten getrennt auf Wagen aufzuladen und bei ihrem zuständigen Ernährungsaussch. (Kreisbauernschaft) bis zum 20. Juni 1942 in einen Verteilerbezugschein umzulassen.

Der Verfalltag der Verteilerbezugscheine ist der 25. Juni 1942.

Kirchennachrichten

Pulsnig, Sonntag, 7. 6.: 8:30 Uhr Abendm. in d. Piegengalglap, M. 9 Uhr Gottesdienst m. anschl. Abendm., M. 10:30 Uhr Kinderlehre M. 3 Uhr Gehörlosengottesdienst in der Piegengalglap. — Mittwoch, 10. 6.: 7 Uhr Wochenandacht in der Gottesackerkirche, M.

Rehthenberg, Sonntag, 7. 6.: 8:30 Uhr Predigtgottesdienst, Großnaundorf, Sonntag, 7. 6.: 10 Uhr Predigtgottesdienst, 11:15 Uhr Kindergottesdienst. — Mittwoch, 10. 6.: 20:30 Uhr Fürbittandacht in der Kirche.

Oberlichtenau, Sonntag, 7. 6.: 10 Uhr Predigtgottesdienst, Hr. Hänich, Rehthenberg 11 Uhr Kindergottesdienst, 11:45 Uhr Sausen.

Obergersdorf, Sonntag, 7. 6.: 8:30 Uhr Predigtgottesdienst (Ehrenabd.), 10 Uhr Kindergottesdienst. — Freitag, 12. 6.: 11 Uhr Wochenkommunion.

Die Schuld der Inge Tolmain

Roman von M. Bergemann

Ureber-Rechtsschutz; Drei Quellen-Verlag, Königsbrück (Bez. Dresden)

Man hatte drüben bereits die Boote zu Wasser gebracht und wartete sichtlich nur auf das Eintreffen Brauns und Mallings. Für ihn stand es zweifellos fest, daß Malling etwas ahnte und den Versuch unternahm, sich selbst in Sicherheit zu bringen.

Ein Klopfen an der Tür machte den Grübeleien des Inspektors ein Ende. Er steckte schnell das Glas ein und ging in sein Zimmer zurück.

„Herein!“ Die Tür öffnete sich und Horje Malling erschien auf der Schwelle.

„Guten Morgen, Herr Doktor! Entschuldigen Sie bitte die Störung“, sagte er in ziemlich kläglichem Ton. „Ich komme heute mit einer Bitte zu Ihnen, die Sie mir hoffentlich nicht abschlagen werden.“

„Wenn ich sie zu erfüllen in der Lage bin, ganz gewiß nicht“, antwortete der Inspektor. „Um was handelt es sich denn?“ „Ach meine Frau, die schon seit längerer Zeit an heftig auftretenden Magenkrämpfen leidet, bekam soeben wieder einen ihrer schweren Anfälle.“

Hartmann war für den Moment sprachlos. Was hatte diese Komödie zu bedeuten? Die Leute kannten ihn doch und wußten sehr genau, daß er nicht Arzt sondern Kriminalbeamter war.

„Selbstverständlich, Herr Malling. Ich werde sogleich mit Ihnen gehen“, antwortete er lächelnd und folgte dem schwarzen Horje die Treppe hinunter. „Ist es denn sehr schlimm mit dem Anfall?“

„Ich glaube wohl, Herr Doktor. Das arme Kind sieht zum Erbarmen aus und hat sicherlich auch Fieber.“

Sonnabend, den 6. Juni, abends 8 Uhr Kameradschaftsabend Stadt Dresden. Das Erscheinen der Urlauber wird erwartet

Ortsfachgruppe Imker Pulsnig. Sonnabend, den 6. Juni, 20 Uhr in Schumanns Gasthaus

Verpflegung. der Vorsitz. Morgen Freitag ab 9 Uhr Fleisch- u. Wurstverkauf Hugo Schadt, Köchfleischerei Pulsnig. Telefon 688.

Bettfedern eingetroffen! Wäsche-Wenzel. Suche für sofort oder später Kontoristin (auch halbtagsweise). Angebote unter Fa2 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. Gebrauchte Registrierkasse (National oder Krupp) evtl. älteres Modell zu kaufen gesucht. Angebote unter F 2 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Kirchendorfer Morgen Freitag, 1/9 Uhr Übungsstunde des Johannisfeier im Ratskeller. Erscheinen aller dringend erforderlich. 2 gebrachte Fenster 90x130 à RM 10.— z. verkauf. Max Müller, Pulsnig M.S. Hauptstraße 49/2.

Für den Sommer Döhler Fruchtkorn PUDDING-PULVER erfrischend nahrhaft wohlschmeckend OHNE MILCH ZU BEREITEN

Das Ei des Kolumbus ist zwar alt, aber noch beispielhaft. Bei den Erdaldosen ohne den gewohnten angebotenen Öffner ist es die besondere Gestaltung der Dose. Man nimmt ein beliebiges dünnes Metallstück, Messer oder dergleichen, steckt es zwischen Deckel und Unterteil der Erdaldose, dreht wie beim angebotenen Dosenöffner, und schon steht zum Gebrauch bereit. Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön.

„hm — ich glaube, auch Ihr Herz ist nicht ganz in Takt!“ Er fühlte mit der rechten Hand ihre Wangengegend. „Tut es Ihnen weh, wenn ich hier drübe?“ „Nein, Herr Doktor!“ antwortete sie mit einem etwas verhaltenen Lächeln. Sie schien sich allem Anschein nach köstlich zu amüsieren über seine ärztlichen Bemühungen.

